

THOMSON

DE GEBRAUCHSANWEISUNG

Geschirrspüler



THOMSON

Liebe Kundin, lieber Kunde,

Sie haben einen Geschirrspüler von THOMSON erworben, und wir danken Ihnen dafür.

Wir haben in dieses Gerät unsere ganze Leidenschaft und unser Know-how einfließen lassen, damit es Ihre Bedürfnisse bestmöglich erfüllt. Es ist innovativ und leistungsfähig und wir haben es so konzipiert, dass seine Benutzung immer einfach bleibt.

In der THOMSON Produktpalette finden Sie außerdem eine breite Auswahl an Backöfen, Mikrowellenherden, Kochfeldern, Dunstabzugshauben, Waschmaschinen, Wäschetrocknern, Kühlschränken, Gefrierschränken und Tiefkühltruhen, die Sie mit Ihrem neuen THOMSON Geschirrspüler abstimmen können.

Da wir unsere Produkte ständig verbessern möchten, behalten wir uns das Recht vor, ihre technischen, funktionellen und ästhetischen Merkmale zu verändern, damit sie mit der technischen Weiterentwicklung Schritt halten.



Wichtig :

Bitte lesen Sie vor der Inbetriebnahme des Gerätes diese Einbau- und Gebrauchsanweisung aufmerksam durch, damit Sie sich rasch mit seinem Betrieb vertraut machen können.

1/ HINWEISE FÜR DEN BENUTZER	
• Sicherheitsanweisungen _____	4
• Umweltschutz _____	5
• Wirtschaftliches und umweltbewusstes Waschen _____	5
2/ GERÄTEBESCHREIBUNG	
• Allgemeines _____	6
• Bedienfeld _____	7
3/ INFORMATIONEN	
• Wasserhärte _____	8
4/ VOR DEM ERSTEN GEBRAUCH	
• Bestimmung der Wasserhärte und Auswahl des Spülmittels _____	9
• Wasserhärte _____	9
5/ SPÜLMITTEL UND EINSTELLUNG DES WASSERENTHÄRTERS	
• Herkömmliche Spülmittel _____	10
• Multifunktionsprodukte _____	11
6/ EINFÜLLEN VON REGENERIERSALZ _____	12
7/ EINFÜLLEN VON KLARSPÜLER _____	13
8/ AUSSTATTUNG DES GESCHIRRSPÜLERS	
• Unterkorb _____	14
• Oberkorb _____	15
• Besteckkorb _____	16
9/ EINSTELLEN DER PARAMETER _____	17
10/ PROGRAMMTABELLE _____	18
11/ EINSTELLEN DER SPÜLPROGRAMME _____	20
12/ SICHERHEITSVORRICHTUNGEN _____	22
13/ REINIGUNG	
• Reinigen der Siebe _____	23
14/ BEI BETRIEBSSTÖRUNGEN _____	25
15/ KUNDENDIENST _____	30
16/ HINWEISE FÜR PRÜFSTELLEN _____	32
17/ ALLGEMEINE GARANTIEBESTIMMUNGEN _____	34

**Wichtig :**

Verwahren Sie die Bedienungsanleitung in der Nähe Ihres Geschirrspülers. Sollte das Gerät verkauft oder an eine andere Person abgetreten werden, stellen Sie sicher, dass Sie auch das Benutzerhandbuch weitergeben. Bitte nehmen Sie die folgenden Tipps zur Kenntnis, bevor Sie Ihren Geschirrspüler installieren und verwenden. Die Tipps dienen Ihrer Sicherheit und der Sicherheit anderer.

• SICHERHEITSANWEISUNGEN**• Installation**

- Bei der Lieferung des Geschirrspülers packen Sie ihn sofort aus oder lassen Sie ihn auspacken. Prüfen Sie, ob der Geschirrspüler keine Transportschäden aufweist. Eventuelle Vorbehalte müssen schriftlich auf dem Lieferschein vermerkt werden. Heben Sie ein Exemplar des Lieferscheines auf.
- Schließen Sie einen beschädigten Geschirrspüler auf keinen Fall an. Ist das Gerät beschädigt, wenden Sie sich an Ihren Händler.
- Vor dem Anschließen lesen Sie bitte die Bedienungsanleitung komplett durch.
- Während der Installation darf der Geschirrspüler nicht an das Stromnetz angeschlossen werden.
- Elektrische Anschlußbedingungen und Angaben auf dem Typenschild des Geschirrspülers müssen übereinstimmen.
- Nach dem Installieren des Geschirrspülers muss die Stromsteckdose leicht zugänglich sein.
- Nehmen Sie am Gerät keinerlei Änderungen oder Eingriffe vor, es können erhebliche Schäden und Gefahren für den Benutzer entstehen.
- Ist eine Anpassung der Strom- oder Wasserversorgung notwendig, sollten Sie die Arbeiten einem qualifizierten Elektriker und einem qualifizierten Klempner anvertrauen.
- Der Geschirrspüler ist für den normalen Hausgebrauch bestimmt. Er darf nicht für gewerbliche oder industrielle Zwecke oder einen anderen Zweck als den vorgesehenen verwendet werden.
- Die Wände des Geschirrspülers dürfen auf keinen Fall durchbohrt werden.

• Sicherheit Ihrer Kinder

- Dieses Gerät darf nur von Erwachsenen verwendet werden. Erlauben Sie Kindern nicht, mit dem Geschirrspüler zu spielen oder ihn zu bedienen.
- Kleinkinder müssen von dem Gerät während seines Betriebs fern gehalten werden.
- Waschmittel enthalten reizende und scheuernde Substanzen. Diese Produkte können für die Augen, den Mund, die Kehle ätzend wirken. Beim Verschlucken können sie extrem gefährlich sein. Vermeiden Sie den Kontakt mit der Haut und den Augen. Stellen Sie sicher, dass das Waschmittelfach nach dem Waschzyklus leer ist.
- Verwahren Sie Waschmittel für Kinder unerreichbar und geben Sie Waschmittel erst beim Starten des Waschprogramms in den Geschirrspüler.
- Das Wasser im Spülraum ist kein Trinkwasser. Halten Sie Kinder vom Geschirrspüler fern, wenn seine Tür offen ist.
- Erlauben Sie es Ihren Kindern nicht, auf der offenen Tür des Geschirrspülers zu spielen oder sich auf sie zu setzen.
- Nach dem Auspacken des Geschirrspülers muss das Verpackungsmaterial für Kinder unerreichbar weggeräumt werden.
- Sorgen Sie dafür, dass Kinder Verpackungsmaterial nicht erreichen können (zum Beispiel: Plastiktüten, Polystyrol usw.), dieses Material birgt Gefahren für Kinder. Erstickungsgefahr.

• Gebrauch

- Verwenden Sie nur speziell für Geschirrspüler geeignete Reinigungsmittel (Spezialsalz, Waschmittel und Klarspüler).
- Vermeiden Sie das Öffnen der Tür des Geschirrspülers während seines Betriebs, vor allem während der Heizphasen, denn es tritt dabei heißer Dampf oder heißes Wasser aus (Spritzer). Der Geschirrspüler ist mit einem Sicherheitssystem versehen, das beim Öffnen der Tür sofort die Funktion des Geschirrspülers blockiert.

- Verwenden Sie in dem Geschirrspüler auf keinen Fall chemische Lösemittel, das kann zu Explosionsgefahr führen.
- Schließen Sie die Tür des Geräts immer nach dem Einräumen oder Ausräumen des Geschirrs.
- Stützen oder setzen Sie sich nicht auf die offene Tür des Geschirrspülers.
- Nach dem Waschprogramm müssen Sie das Netzkabel aus der Stromsteckdose ziehen und den Wasserhahn zudrehen.
- Vor einem technischen Eingriff muss der Geschirrspüler von Strom und Wasser getrennt werden.
- Vermeiden Sie es, den Geschirrspüler in unmittelbarer Nähe eines Koch- oder Heizgeräts zu installieren, um Schäden durch Hitzeeinflüsse zu vermeiden.
- Spülen Sie nur solche Artikel im Geschirrspüler, die ausdrücklich als geschirrspülgeeignet ausgezeichnet sind.
- Wenn Sie vor dem Ende des Waschprogramms Geschirr aus dem Geschirrspüler nehmen, müssen Sie es gut unter fließendem Wasser abspülen, um eventuelle Reste des Waschmittels zu eliminieren.
- Bei Pannen nicht versuchen, das Gerät selbst zu reparieren. Reparaturen, die von nicht qualifiziertem Personal durchgeführt werden, können ungewollte Schäden am Gerät hervorrufen.

• **UMWELTSCHUTZ**

Die Verpackungsmaterialien dieses Geräts sind recyclebar. Entsorgen Sie diese in den von den Gemeinden eigens zur Verfügung gestellten Containern und tragen Sie auf diese Weise zum Recycling und zum Umweltschutz bei.

Ihr Gerät enthält zahlreiche recyclingfähige Materialien. Es wurde deshalb mit diesem Zeichen versehen, um Sie darauf hinzuweisen, dass diese Geräte nach ihrem Gebrauch nicht mit dem übrigen Hausmüll entsorgt werden dürfen. Das von Ihrem Hersteller in die Wege geleitete Recycling kann somit in Übereinstimmung mit der europäischen Richtlinie 2002/96/CE über Elektro- und Elektronik-Altgeräte unter optimalen Bedingungen erfolgen. Ihre Gemeindebehörden oder Ihr Händler informieren Sie gerne über die zu Ihrem Wohnort am nächsten liegenden Sammelstellen.



Wir danken Ihnen für Ihren Beitrag zum Umweltschutz.

• **WIRTSCHAFTLICHES UND UMWELTBEWUSSTES WASCHEN**

- Entfernen Sie Nahrungsmittelreste (Knochen, Kerne usw.) aus Ihrem Geschirrspüler.
- Waschen Sie das Geschirr nicht mit der Hand vor (unnützer Wasserverbrauch).
- Nutzen Sie die Leistungen Ihres Geschirrspülers voll aus. Das Waschen wird dabei wirtschaftlicher und umweltbewusster.
- Wählen Sie immer das für den Geschirrtyp passende Waschprogramm in Abhängigkeit von der Schmutzmenge aus.
- Vermeiden Sie das Überdosieren von Waschmittel, Regenerierungssalz und Klarspüler. Halten Sie sich an die schriftlichen Anweisungen dieses Handbuchs (Seiten 9-10-11) sowie an die Angaben auf den Produktverpackungen.
- Stellen Sie sicher, dass der Wasserenthärter richtig eingestellt ist (siehe Seiten 10-11).

• ALLGEMEINES

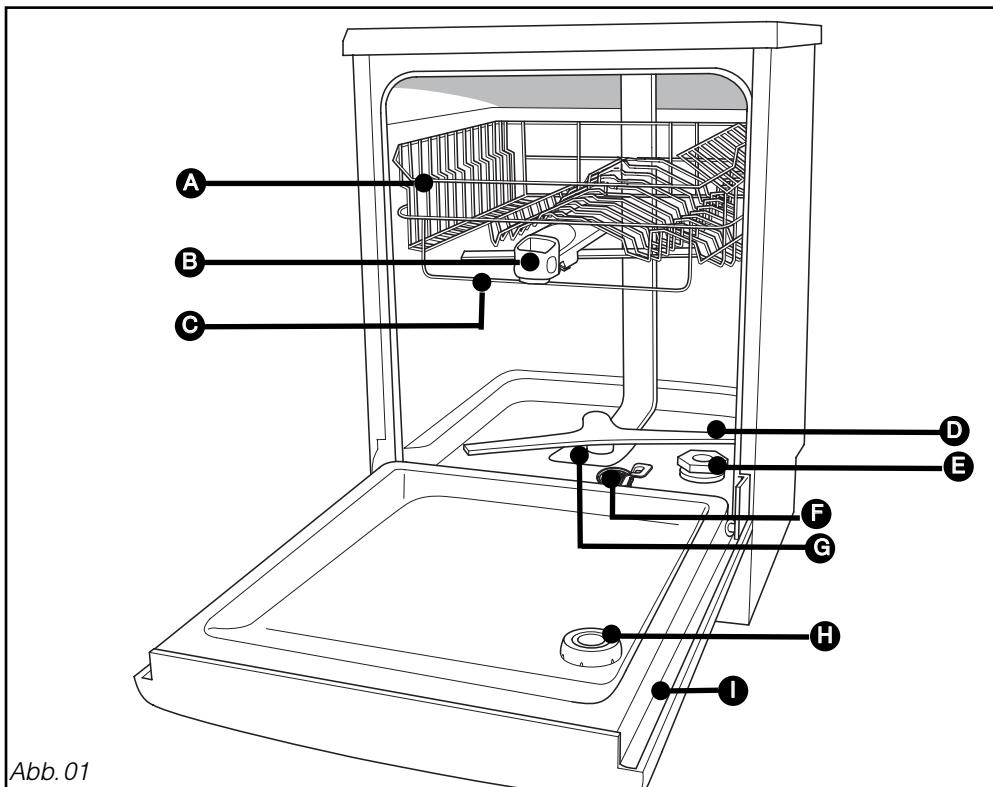
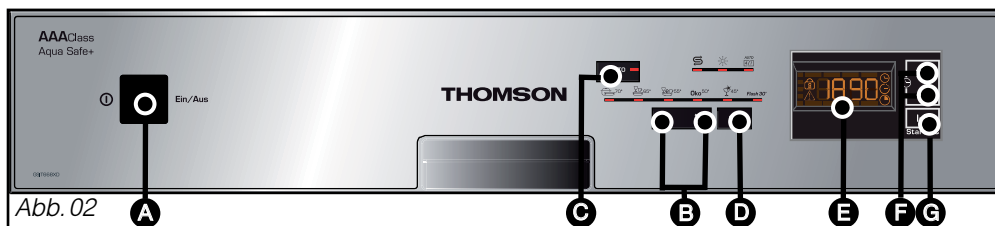


Abb. 01

- | | |
|--------------------------------------|--|
| A Oberkorb | F Siebeinsatz |
| B Waschmittelverteiler | G Hauptfilter |
| C Blockierschutz | H Klarspülerverteiler |
| D Unterer Sprüharm | I Typenschild (Ref. Kundendienst) |
| E Fach für Regenerierungssalz | |

Tipp :
 Diese Bedienungsanleitung gilt für mehrere Geschirrspülermodelle. Leichte Unterschiede im Detail und in der Ausstattung können daher zwischen der hier präsentierten Beschreibung und Ihrem Geschirrspüler bestehen.

• **BEDIENFELD****A Ein/Aus:**

Drücken Sie diese Taste zum Einschalten der Spülmaschine.

B Programmwahl: Zum Wählen des gewünschten Programms drücken Sie kurz hintereinander die eine oder andere Taste.

C AUTO: Mit einem Druck auf diese Taste wählen Sie das automatische Programm.

D SET:

- Ein langer Druck : Zugriff zu den Einstellungsmenüs:
- Einstellen der aktuellen Uhrzeit,
- Einstellen des Enthärters,
- Aktivieren oder deaktivieren Sie die Produktleuchte "Regeneriersalz" und/oder "Klarspüler" bzw. die Funktion "AUTO 4/1" (gemäß Enthärtereinstellung auf nächsten Seiten).
- Piepton am Programmende,
- Einstellen der Bildschirmhelligkeit.

E Das Display zeigt die aktuelle Uhrzeit, die Ende-Uhrzeit, die Restzeit des Programms und die eingestellten Parameter an.

Hinweis:

Ein kurzes akustisches Signal (Piepton) bestätigt jeden Tastendruck mit Ausnahme der Taste "Ein/Aus".

Um Ihnen das Befüllen Ihres Geschirrspülers zu erleichtern, geht die Innenbeleuchtung beim Öffnen der Türe an; wenn Sie die Tür anlehnen oder schließen, geht die Beleuchtung unabhängig von der Position der Taste Ein/Aus wieder aus.

Der Programmablauf:

— — — zeigt das Fortschreiten des Programms an.

F Verzögertes Programmende:

Stellen Sie die Uhrzeit des Programmendes mit den Tasten ein.

G Start/C: Mit einem Druck auf diese

Taste starten Sie Ihr Programm.

Halten Sie die Taste 3 Sekunden lang gedrückt, um das Programm abzubrechen.

Kontrollleuchten:**Salz:**

Die Kontrollleuchte weist Sie auf einen Regeneriersalzmangel hin.

Spülmittel:

Die Kontrollleuchte weist Sie auf einen Spülmittelmangel hin.

Multifunktionsprodukte:

Leuchtet: zeigt an, dass die Funktion „Auto 4/1“ aktiviert ist. Bei Nutzung von Multifunktionsstabs werden die Programme automatisch angepasst.

**Wichtig:**

Um ein optimales Spül- und Trocknungsergebnis ohne Spuren zu erzielen, müssen Sie das Wasserenthärtungssystem Ihrer Spülmaschine, das mit Regeneriersalz arbeitet, richtig einstellen.

- **WASSERHÄRTE**

- **Kalk:** Kalk senkt die Wirksamkeit des Reinigungsmittels, lagert sich in der Spülmaschine ab und hinterlässt weiße Spuren auf dem Geschirr.

Je kalkhaltiger, desto „härter“ das Wasser.

Verwenden Sie geeignete Produkte je nach Wasserhärte in Ihrer Gemeinde.

Für tadelloses Spülergebnis wird die Verwendung folgender Mittel empfohlen:

- ① **Waschmittel** für einwandfreie Reinigung des Geschirrs (Pulver, flüssig oder Standardtabs).
- ② **Regeneriersalz** für eine wirksame Wasserenthärtung in Ihrer Spülmaschine.
- ③ **Klarspüler** für besseres Trocknungsergebnis und zur Entfernung von Wassertropfenspuren.

**Wichtig:**

Verwenden Sie niemals Handspülmittel.

Für höheren Gebrauchskomfort und bei einer Wasserhärte < 14 °dH können die Multifunktionsprodukte

den Gebrauch von Klarspüler oder Salz überflüssig machen.

- **“2 in 1”-Tabs** enthalten

Reinigungsmittel, Klarspüler oder eine Substanz, die als Salz dient.

- **“3 in 1”-Tabs** enthalten

Reinigungsmittel und Klarspüler und eine Substanz, die als Salz dient.

- **“4 in 1”-Tabs** enthalten zusätzlich

Additive, die der Abnutzung von minderwertigem Glas oder der Korrosionsgefahr des Edelstahls vorbeugen.

**Wichtig:**

Befolgen Sie die Anweisungen der Gebrauchsanleitung und die Empfehlungen auf der Verpackung der Multifunktions-Reinigungsmittel.

**Tipp:**

Im Zweifelsfall wenden Sie sich an den Hersteller des Spülmittels, wenn das Geschirr am Ende des Programms sehr nass ist oder wenn Kalkablagerungen auftreten.

• MESSEN SIE DIE WASSERHÄRTE UND WÄHLEN SIE DAS GEEIGNETE SPÜLMITTEL:

Vor dem ersten Gebrauch messen Sie zunächst den Kalkgehalt Ihres Wassers ganz einfach mit einem Teststreifen (im Lieferumfang enthalten) oder fragen Sie beim örtlichen Wasserwerk nach dem Wasserhärtegrad.

- Lassen Sie einige Sekunden lang Wasser aus dem Wasserhahn fließen.
- Füllen Sie etwas Wasser in ein Glas ab.
- Nehmen Sie den Teststreifen heraus und tauchen ihn 3 Sekunden lang in das Wasser ein.
- Warten Sie 1 Minute ab und schütteln Sie verbleibende Wassertropfen ab. Die Farbe des Teststreifens zeigt den Wasserhärtegrad an.



• WASSERHÄRTE

Teststreifen	□□□□□	■□□□□	■□□□□	■□□□□	■□□□□	■□□□□	■□□□□
Härte (° dH)	0 - 5,6 °dH	5,6 - 10 °dH	10 - 14 °dH	14 - 22,4 °dH	22,4 - 30,8 °dH	30,8° - 39,2° dH	> 39,2° dH
Härte (° F)	0-10°F	10-18°F	18-25°F	25-40°F	40-55°F	55-70°F	> 70°F
Wasser	weich	mittel	mittel	hart	hart	hart	hart
Wasserenthärt er und Salz	nach Ermessen	unentbehrlich bei herkömmlichen Spülmitteln	Unentbehrlich mit herkömmlichen Spülmitteln	Unentbehrlich	Unentbehrlich	Unentbehrlich	Unentbehrlich

Gebrauch mit herkömmlichen Spülmitteln möglich ①	Gebrauch nur mit herkömmlichen Spülmitteln ①
① oder ② Multifunktion	
②	

① Herkömmliche Spülmittel:

P: Pulver oder F: Flüssig + S: RegenerierSalz + K: Klarspüler oder Tabs

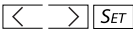
② Multifunktions-Spülmittel: "Multifunktionstabs"

• HERKÖMMLICHE SPÜLMITTEL


- *Ihr Gerät muss speziell für den Gebrauch herkömmlicher Spülmittel eingestellt werden.*

• So stellen Sie den Enthärter auf der Bedienleiste ein:

– Die Einstellung erfolgt über die "SET"-Taste; ein langer Druck auf diese Taste gibt Zugang zum Menü. Anschließend lässt sich der Enthärter über zweimaligen kurzen Druck einstellen.

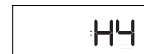
– Der Bildschirm zeigt eine Enthärtereinstellung von **H0** bis **H6**. an. 








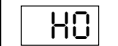

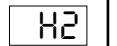


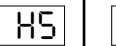

Werkseitig ist **H4** voreingestellt.

– Diese Einstellung wird durch wiederholten kurzen Druck auf eine der Tasten  verändert. Die Einstellung wird auf dem Bildschirm angezeigt.

– Der neue Einstellwert wird nach ca. 10 Sekunden automatisch – ohne Druck auf „SET“ – gespeichert.

– Mit einem Druck auf "SET" bestätigen Sie diesen Wert und wechseln zum nächsten Parameter.



Teststreifen							
Härte (° dH)	0 - 5,6 °dH	5,6 - 10 °dH	10 - 14 °dH	14 - 22,4 °dH	22,4 - 30,8 °dH	30,8 - 39,2°dH	> 39,2
Härte (° F)	0-10°F	10-18°F	18-25°F	25-40°F	40-55°F	55-70°F	> 70°F
Herkömmliche Produkte							

Werkseitige Voreinstellung: **H4**

Wichtig:

Es ist sehr wichtig, dass der Wasserenthärter richtig eingestellt wird.

- Bei zu schwacher Einstellung können Kalkspuren entstehen.

- Bei zu starker Einstellung werden die Gläser trüb.

Denken Sie nach einem Umzug daran, den Wasserenthärter neu einzustellen.

• **Herkömmliche Tabs**

Legen Sie herkömmliche Tabs in das äußere Fach (Abb.04) oder ziehen Sie die Spülmittelkammer heraus und legen den Tab hinein. (Abb. 05)

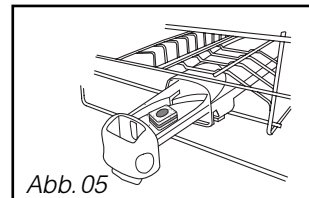
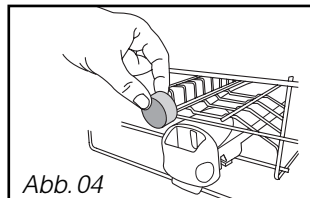
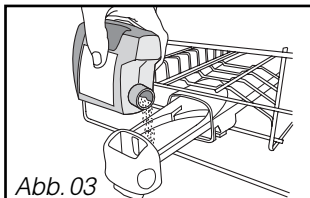
• **Füllen Sie Pulver und flüssige Mittel in die Spülmittelkammer ein (Abb. 03).**

Befüllen Sie mindestens bis zur Minimum-Markierung bei mäßig schmutzigem Geschirr und bis zur Maximum-Markierung bei schmutzigem Geschirr. Wenn Sie das Vorspülprogramm bei sehr schmutzigem Geschirr in Gebrauch nehmen möchten, empfehlen wir Ihnen, 5 g Spülmittel zusätzlich (ein Teelöffel) in die Kammer der Spülmaschine zu füllen (s. dazu Programmtabelle).

Wichtig:

Bewahren Sie die Produkte feuchtigkeitsgeschützt außer Reichweite von Kindern auf.

Verwenden Sie ausschließlich speziell für Spülmaschinen ausgelegte Spülmittel.



• **MULTIFUNKTIONSPRODUKTE (Wasserhärte < 25°F)**

• **Bei Wasserhärte < 25°F stellt sich Ihr Gerät automatisch auf den Gebrauch von Multifunktionsprodukten ein.**

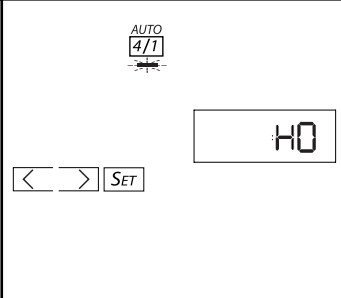



• **Einstellung des Enthärters:**

– Der Enthärter wird über die „SET“-Taste; ein langer Druck auf diese Taste gibt Zugang zum Menü. Anschließend lässt sich der Enthärter über zweimaligen kurzen Druck einstellen.
 – Der Bildschirm zeigt eine Enthärtereinstellung von **H0** bis **H6**.an. Werksseitig ist **H4** voreingestellt.
 – **Bei Nutzung von Multifunktionsstabs muss diese Einstellung geändert werden.** Dazu wiederholt eine der Wahltasten $\langle \rangle$ drücken, bis, je nach Wasserhärte, **H0**, **H1** oder **H2** erscheint..


• **Einstellung der Funktion „^{AUTO}4/1“ (optional)**

– Drücken Sie die Taste „Set“, bis die Leuchte „AUTO 4/1“ blinkt; drücken Sie nun eine Auswahltaste $\langle \rangle$.

- OFF: Deaktivierung der Funktion „AUTO 4/1“
- \square_n : der Funktion „AUTO 4/1“ mit Einstellung *OptiGloss*.
„*OptiGloss*“ verleiht dem Geschirr höheren Glanz.
- \square_n : Aktivierung der Funktion „AUTO 4/1“ mit Einstellung „*OptiDry*“.
„*OptiDry*“ erhöht den Trockengrad bei niedriger Leistung.
- Der neue Einstellwert wird nach ca. 10 Sekunden automatisch – ohne Druck auf „SET“ - gespeichert.
- Die Leuchte „Auto 4/1“ leuchtet „stetig“, wenn die Option angewählt wurde.

	Teststreifen			
	Härte	0 - 5,6 °dH	5,6 - 10 °dH	10 - 14° dH
Multifunktions-Produkte Funktion deaktiviert	\square_{H0} \square_{OFF}	\square_{H1} \square_{OFF}	\square_{H2} \square_{OFF}	
Multifunktions-Produkte „ <i>OptiGloss</i> “	\square_{H0} \square_n	\square_{H1} \square_n	\square_{H2} \square_n	
Multifunktions-Produkte „ <i>OptiDry</i> “	\square_{H0} \square_n	\square_{H1} \square_n	\square_{H2} \square_n	

 Leuchte „Spülgang“ brennt

 Leuchte „Trocknungsgang“ brennt

 : Leuchte blinkt



Wichtig:

Wenn Sie Multifunktions-Produkte verwenden, können Sie die Produktleuchten „Salz“ und „Klarspüler“ mit der Taste „SET“ deaktivieren (Seite 17).

• **Multifunktionsstabs**

Zum leichteren Einlegen der Tabs ist die Kammer auf der vorderen Seite des oberen Korbs angebracht.

Sie ist für sämtliche empfohlenen Spülmittel geeignet.

• **Legen Sie den Tab** in das äußere Fach ein (Abb. 04 auf S. 10) oder – für optimales Ergebnis – ziehen Sie die Spülmittelkammer heraus und legen den Tab hinein. (Abb. 05 auf S. 10).

- Schließen Sie die Kammer.


• **Einfüllen von Regeneriersalz**
(Abb. 06)



Wichtig:

Verwenden Sie ausschließlich Regenerierungssalz speziell für Geschirrspüler. Verwenden Sie auf keinen Fall Tafelsalz oder Speisesalz, da dies den Wasserenthärter Ihres Geschirrspülers beschädigen könnte.

- A** Den Verschluss des Salzfaches abdrehen.
- B** Das Fach mit speziellem **Regenerierungssalz** für Geschirrspüler füllen. Verwenden Sie dazu den mit dem Geschirrspüler gelieferten Trichter.
- C** Beim ersten Befüllen abschließend das Fach bis zum Rand mit Wasser auffüllen.

• **Leuchtanzeige des Füllstands des Regenerierungssalzes:** 

Die Leuchtanzeige schaltet sich ein, wenn Regenerierungssalz nachgefüllt werden muss. Nach dem Befüllen bleibt die Leuchtanzeige eventuell eingeschaltet, bis das Regenerierungssalz ausreichend aufgelöst ist, im Allgemeinen nach einem Waschzyklus oder wenn die Füllmenge nicht ausreicht.

Die Anzeige kann wie im Abschnitt „Multifunktionsprodukte“ - Einstelltabelle - beschrieben deaktiviert werden.



Wichtig:

Beim Überfließen von Regenerierungssalz beim Füllen sollten Sie die Salzkristalle entfernen oder ein Einweichprogramm durchführen, um ein Oxidieren des Spülraumes zu vermeiden oder Kurzprogramm (modellabhängig).

Den Verschluss des Salzfachs wieder gut zudrehen, ohne den Verschluss zu verkannten.

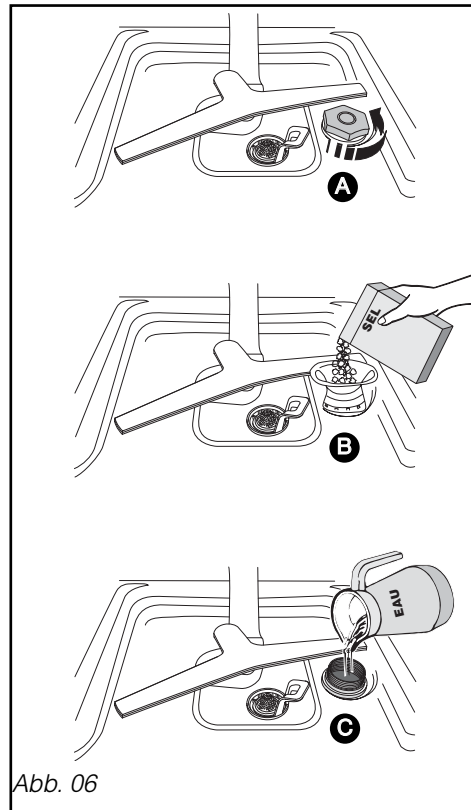


Abb. 06

• Klarspüler (Abb. 07)



Wichtig:

Für hohen Trocknungsgrad und Glanz verwenden Sie einen Klarspüler speziell für Spülmaschinen.

A B Vor der Inbetriebnahme befüllen Sie den Klarspülerbehälter bis zur oberen Position des Einstellhebels.

Bei Bedarf können Sie die Einstellung korrigieren : Der Vorgabewert ist 2. Wenn das Geschirr nach mehreren Gängen nicht trocken genug ist, erhöhen Sie den Einstellwert mit dem Hebel (Abb. 07):

C :Ziffer 3 zum Erhöhen
- Den Klarspülerbehälter wieder gut verschließen.

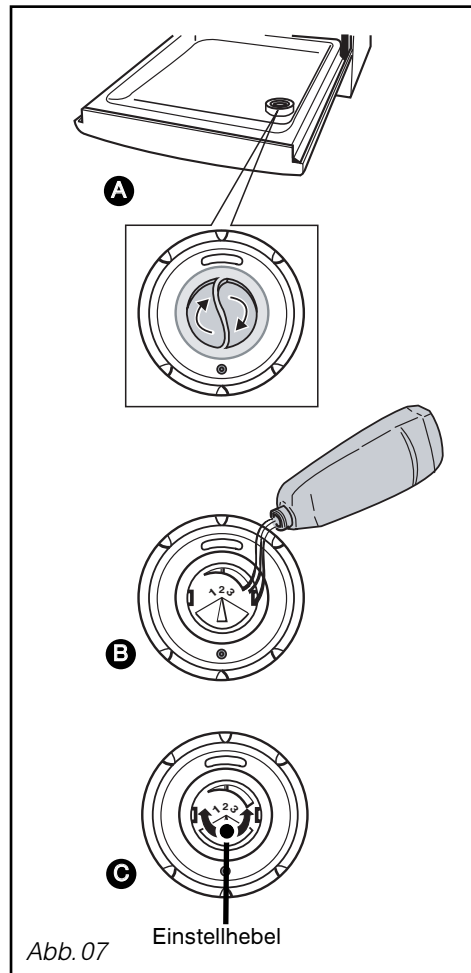
• **Anzeige des Klarspülerstandes:** *

Die Anzeige wird heller, wenn Klarspüler nachgefüllt werden muss.

Die Anzeige kann wie im Abschnitt „Multifunktionsprodukte“ - Einstelltabelle - beschrieben deaktiviert werden.

Wichtig:

Wenn das Produkt beim Einfüllen überläuft, nehmen Sie den Überschuss mit einem Schwamm auf, um Schaumbildung vorzubeugen.





Sehr wichtig :

Für den Geschirrspüler nicht geeignetes Geschirr:

- Schneidbretter aus Holz,
- Utensilien aus Edelstahl oder Kunststoff, die Hitze nicht standhalten,
- Gegenstände aus Zinn oder Kupfer,
- Geschirr und Besteck mit Klebstoff,
- Besteck mit Elementen (Griffen) aus Holz, Horn oder Perlmutter,
- antikes oder handbemaltes Porzellan.

Beim Kauf von Geschirr, Gläsern, Besteck sollten Sie nachfragen, ob die Ware für Geschirrspüler geeignet ist.

• UNTERKORB

Räumen Sie das Geschirr so ein, dass das Wasser frei zirkulieren und alle Utensilien befeuchten kann.

Stellen Sie Teller und Pfannen mit großem Durchmesser auf die Seiten.

Halten Sie ausreichend Abstand zwischen flachen und Suppentellern (Abb. 08).

Die umlegbaren Halter erleichtern das Einräumen großer Behälter. (Abb. 09) (modellabhängig)



Tipp :

Wenn Sie den Unterkorb in den Geschirrspüler schieben, sollten Sie prüfen, dass kein Gegenstand gegen den Blockierschutz des oberen Korbs stößt, damit der obere Sprüharm nicht blockiert wird.

Ausräumen des Geschirrs

Entleeren Sie zuerst den Unterkorb, um zu vermeiden, dass Tropfen darauffallen.

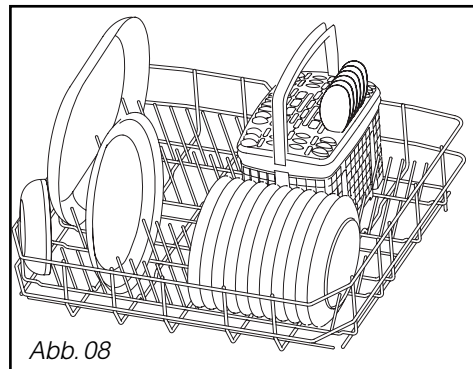


Abb. 08

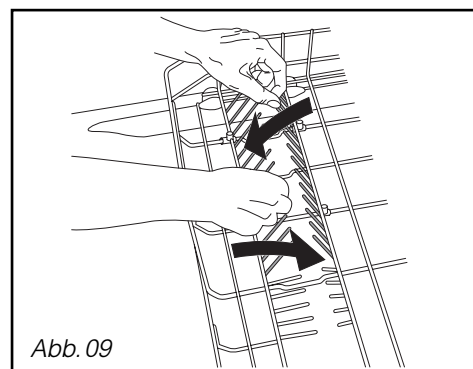


Abb. 09

• OBERKORB

Dieser Korb ist vor allem für folgendes Geschirr bestimmt: Gläser, Tassen, Schalen, kleine Salatschüsseln, Näpfe, Untertassen usw.

Räumen Sie Ihren Geschirrspüler mit Methode ein, um an Platz zu sparen (Reihe Gläser, Tassen, Näpfe, usw.).

Sie können Tassen, Schöpflöffel usw. auch auf die ausklappbaren Träger legen (Abb. 10).



Tipp:

Räumen Sie Gläser, Tassen, Näpfe so ein, dass Wölbungen oder Vertiefungen leicht schräg nach unten zeigen.

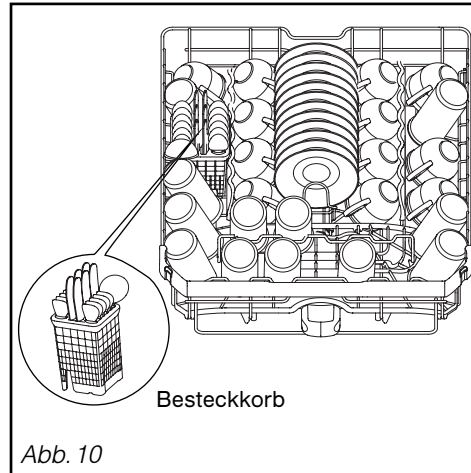


Abb. 10

• Höheneinstellung des Oberkorbs

(modellabhängig)

Das Einräumen großer Teller in den Unterkorb kann es erforderlich machen, den Oberkorb auf höher zu stellen. Diese Einstellung kann auch bei vollem Korb vorgenommen werden. (Abb. 11)

① Oberkorb HOCHSTELLEN:

Den Korb zu beiden Seiten bis zum Einrasten vorsichtig anheben.

② Oberkorb TIEFSTELLEN:

Den Korb zu beiden Seiten ganz anheben, so dass er entriegelt wird, und ihn vorsichtig bis zur Tiefstellung senken.

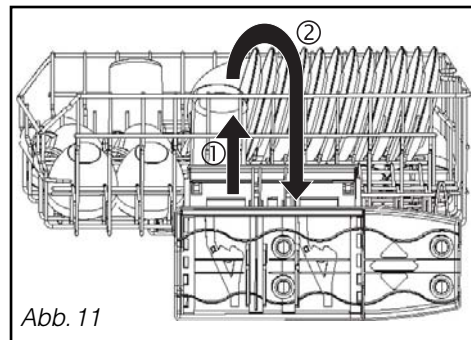


Abb. 11



Wichtig:

Sicherstellen, dass die Einstellung der zwei Gleitschienen auf der gleichen Höhe liegt, damit der Korb horizontal steht.

• **BESTECKKORB**

Der Besteckkorb lässt sich beliebig verschieben. Dadurch wird Ihnen das Einräumen erleichtert.

Der Besteckkorb kann an einer beliebigen Stelle des Unterkorbs angeordnet werden. So können Sie unterschiedliche Beladungen je nach Platzbedarf der Geschirrtelle vornehmen (Abb. 12).

Wenn Ihr Besteck oder Ihre Teller zu groß sind, können Sie den Oberkorb hochstellen (modellabhängig).

Abnehmbare Haltegitter erleichtern Ihnen das Ordnen von Besteck (Abb. 13).

Für ein optimales Wasch- und Trockenergebnis sollten Sie alle oder einen Teil dieser Haltegitter verwenden.

Die Griffe des Bestecks nach unten richten.



Wichtig :

Aus Sicherheitsgründen empfehlen wir, spitze Messer mit der Spitze nach unten in den Besteckkorb zu stellen (Verletzungsgefahr).

Messer mit langen Klingen und andere scharfe Küchenutensilien müssen flach in den oberen Korb gelegt werden.

Besteck mit Horngriffen sollte nicht im Geschirrspüler gewaschen werden. Silberware von anderen Metallen mit den Haltegitter trennen.

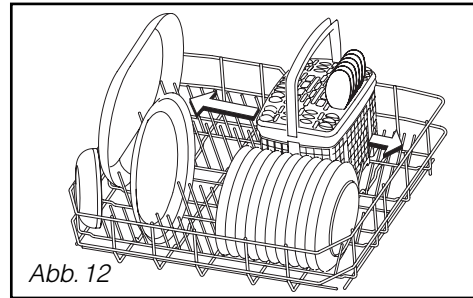


Abb. 12

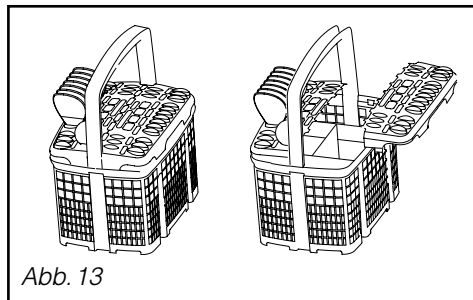
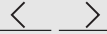
















Abb. 13

• **MÖGLICHE EINSTELLUNGEN MIT DER TASTE "SET" UND DEN AUSWAHLTASTEN:** 

• **1 langer Druck auf die Taste „Set“. Anschließend führt ein kurzer Druck zu den nächsten Parametern.** Stellen Sie die Parameter mit den Programm-Auswahltasten ein. Wechseln Sie zum nächsten Parameter mit der Taste "SET".




<div style="border: 1px solid black; padding: 5px; text-align: center; width: fit-content; margin-bottom: 10px;"> 1 langer Druck </div> <div style="text-align: center;">↓</div> <div style="border: 1px solid black; padding: 5px; text-align: center; width: fit-content;"> 1 kurzer Druck auf die Taste "SET", danach Druck auf die entsprechende Auswahltaste </div> <div style="text-align: center; margin-top: 10px;">  </div>	<p>> Einstellen der Uhr (Stunde) Halten Sie die Taste "SET" gedrückt. Wenn die Uhrzeit blinkt, drücken Sie die eine oder andere Auswahltaste, bis die gewünschte Stunde erscheint. Drücken Sie Set, um zum nächsten Parameter zu wechseln.</p> <p>> Einstellen der Uhr (Minuten) Gehen Sie wie für die Stunde vor; drücken Sie die eine oder andere Auswahltaste, um die Minuten einzustellen.</p> <p>> Einstellen des Enthärterers Auf den der gemessenen Härte entsprechenden Grad $\text{H}0$ bis $\text{H}6$ einstellen.</p> <p>> Produktgebrauch Je nach verwendetem Produkt können Sie die Anzeige der entsprechenden Leuchten stornieren:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Salz  Stellen Sie auf OFF, wenn Sie kein Salz oder wenn Sie Multifunktionsstab verwenden. - Klarspüler  Stellen Sie auf OFF, wenn Sie keinen Klarspüler oder wenn Sie Multifunktionsstab verwenden. <p>> Multifunktionsstabs und Funktion "AUTO 4/1"</p> <ul style="list-style-type: none"> - Für optimalen Wirkungsgrad (entsprechend Wasserenthärter-Einstelltabelle der Seite 11). Wählen Sie: - <input type="checkbox"/> OFF zum Deaktivieren der Funktion "AUTO 4/1". - <input checked="" type="checkbox"/> On zum Aktivieren der Funktion "AUTO 4/1" „OptiGloss“. - <input checked="" type="checkbox"/> On zum Aktivieren der Funktion "AUTO 4/1" "OptiDry" (Default-Einstellung). <p>> Piepton am Programmende <input checked="" type="checkbox"/> On zum Aktivieren der Funktion, <input type="checkbox"/> OFF wenn am Programmende kein Piepton ertönen soll.</p> <p>> Bild-schirm-Helligkeit Die Helligkeit des Bildschirms kann nach Wunsch von L1 (mini) bis L5 (maxi) eingestellt werden.</p>	<div style="border: 1px solid black; padding: 5px; text-align: center; margin-bottom: 10px;"> Anzeige </div> <div style="text-align: center; margin-bottom: 10px;">  </div> <div style="text-align: center; margin-bottom: 10px;">  </div> <div style="text-align: center; margin-bottom: 10px;">  </div> <div style="display: flex; justify-content: space-around; align-items: center; margin-bottom: 10px;"> <div style="text-align: center;">  <input checked="" type="checkbox"/> On </div> <div style="text-align: center;"> or  <input type="checkbox"/> OFF </div> <div style="text-align: center;">  <input type="checkbox"/> OFF </div> </div> <div style="display: flex; justify-content: space-around; align-items: center; margin-bottom: 10px;"> <div style="text-align: center;">  <input checked="" type="checkbox"/> On </div> <div style="text-align: center;">  <input checked="" type="checkbox"/> On </div> </div> <div style="display: flex; justify-content: space-around; align-items: center; margin-bottom: 10px;"> <div style="text-align: center;">  <input checked="" type="checkbox"/> On </div> <div style="text-align: center;">  <input type="checkbox"/> OFF </div> </div> <div style="display: flex; justify-content: space-around; align-items: center;"> <div style="text-align: center;">  <input checked="" type="checkbox"/> 2 </div> <div style="text-align: center;">  <input checked="" type="checkbox"/> 3 </div> </div>
---	--	--



Tipp :

Die Bestätigung der Einstellungen erfolgt automatisch beim Umschalten zum nächsten Parameter oder nach 10 Sekunden ohne Drücken der Taste "SET".

• PROGRAMMTABELLE


Geschirrtyp: - Porzellan, Töpfe, Besteck, Gläser usw.	Robust	Gemischt	Gemischt
	Sehr schmutzig. Sehr schmutzige große Teller und Töpfe, gekochter Schmutz, Fett, Frittierreste, Gratiniertes, Soße usw.	Normal schmutzig. Das heißt eine normale Menge haftender und fetter Reste.	Normal schmutzig, das heißt eine normale Menge haftender und fetter Reste. Längeres Programm, weil energiesparender.
Menge, Typ und Zustand der Nahrungsmittelreste			
Programme	 70°	 65°	 55°
Programmablauf	Vorwäsche heiß	prélavage	Vorwäsche
	Waschen 70 °C	Waschen 65 °C	Waschen 55 °C
	Spülen	Spülen	Spülen
	Heißes spülen	Heißes spülen	Heißes spülen
	Lüftungstrocknen	Lüftungstrocknen	Lüftungstrocknen
zur Information			
Dauer (min)	130' - 150'	90' - 120'	130' - 150'
Wasser (l)	17 - 19	17 - 19	15 - 17
Energieverbrauch (kWh)	1,7 - 1,8	1,5 - 1,6	1,3 - 1,4

Diese Werte beziehen sich:

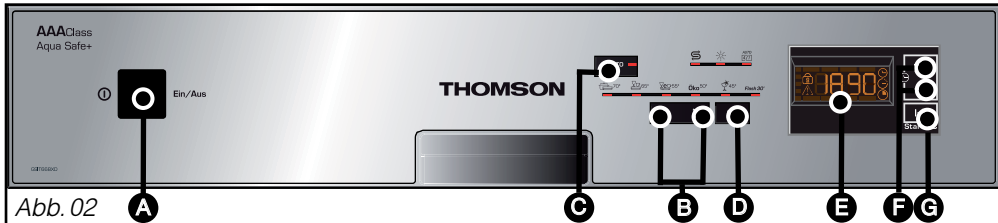
- auf normale Nutzungsbedingungen mit getrennten Produkten (Spülmittel, Salz, Klarspüler).

- nur auf die Nutzung von Multifunktionsprodukten.

Sie können je nach Belastung, Wassertemperatur, Enthärtereinstellung, Klarspüler und Versorgungsspannung variieren.

Gemischt	Gläser	Gemischt	Gemischt
Normal schmutzig. Waschen mit niedriger Temperatur, wirtschaftlich und besonders für kompakte, enzymhaltige Waschmittel.	Für Gläser und empfindliches Geschirr. Das Programm Crystal+ erhält nachhaltig den Glanz der Gläser und optimiert gleichzeitig je nach Wasserhärte die Enthärtereinstellung.	Sehr kurze Wäsche in 30 Minuten speziell für wenig Geschirr bei täglichem Spülen mit geringer Menge nicht trockener, nicht fetter Reste.	Automatisches Erkennen des Verschmutzungsgrads Optimiert die Ergebnisse und privilegiert Energieeinsparungen.
Öko 50°	Empfindlich  45°	Flash 30'	AUTO
Waschen 50 °C	Waschen 45 °C	Waschen 45 °C	Vorwäsche Waschen 55/65°C
Spülen	Spülen	Spülen	Spülen
Heißes spülen	Heißes spülen	Heißes spülen	Heißes spülen
Lüftungstrocknen	Lüftungstrocknen	Kurzes Trocknen unbelüftet	Lüftungstrocknen
170' 12 1,05 à 1,20	75' 14 0,95	30' 11 0,8	100' - 130' 17 - 21 1,4 - 1,6





Tipp : Halten Sie sich an die Programmtabelle auf den vorhergehenden Seiten, um das für Geschirrtyp, Menge und Zustand der Nahrungsmittelreste geeignete Programm zu bestimmen.

• Einschalten der Spülmaschine:

Schalten Sie das Gerät mit einem Druck auf die Taste "Ein/Aus" **A** ein.

• Sofortiger Programmstart

Stellen Sie das gewünschte Programm mit den Auswahltasten **B** ein.

– Das Auto-Programm wird mit einem Druck auf die Taste "AUTO" **C** eingestellt.

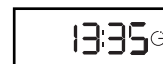
– Beim Druck auf die Taste **D** wird die Programmanzeige nach links verschoben (Ist das Programm "Flash 30" angewählt, hat der Druck auf diese Taste die Auswahl des Programms "Flash 30" zur Folge).

– Beim Druck auf die Taste **E** wird die Programmanzeige nach rechts verschoben (Ist das Programm "Flash 30" angewählt, hat der Druck auf diese Taste die Auswahl des Programms "Flash 30" zur Folge).

– Nachdem das Programm angewählt wurde, brennt die entsprechende Kontrollleuchte. Am Display erscheint die Uhrzeit des Programmendes.

Drücken Sie "Start/C" **C**: Das Programm wird gestartet; das Display zeigt die Restzeit des Programms an.

Endzeit des laufenden Programms.



Restdauer des Programms, Ablauf.



Programmende



Ein kurzes akustisches Signal (Piepton) bestätigt die Auswahl der Taste mit Ausnahme der Taste "Ein/Aus".

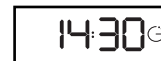
- **Verzögertes Programmende** **F**

Programmieren Sie die Ende-Uhrzeit jeweils pro Viertelstunde, indem Sie die Taste + oder - drücken, bis die gewünschte Ende-Uhrzeit erscheint.

- **Bestätigen** Sie mit der Taste "Start" **G**.

Am Display wird die Zeit stundenweise bis zum Programmstart abgezählt.

Endzeit des laufenden Programms.



Restdauer des Programms, Ablauf.



Programmende



- **Programmstorno**

Halten Sie die Taste "Start/C" **E** einige Sekunden lang gedrückt.

- **Ausschalten der Spülmaschine:**

Wenn das Programm beendet ist, drücken Sie die Taste "Ein/Aus" **A**.

- **Einstellung des akustischen Signals**

Hier können Sie den Piepton am Programmende aktivieren oder deaktivieren.

– Für den Zugriff auf das Einstellmenü drücken Sie länger die Taste "SET" **D**, bis ein akustisches Doppelsignal (langer Piepton) ertönt. Drücken Sie die Taste "SET" jmhreimal hintereinander bis zum Zugriff auf den Parameter:

Piepton aktiviert



Piepton deaktiviert



Die Einstellung wird nach ca. 10 Sekunden automatisch gespeichert; Sie können sie auch mit einem Druck auf "SET" bestätigen (Wechsel zum nächsten Parameter "Displayhelligkeit").

- **Tür nicht richtig geschlossen:**

Wenn Sie das Programm bestätigt haben (Taste "Start"), ertönen 3 kurze "Pieptöne", wenn die Tür nicht richtig geschlossen wurde. Die entsprechende Programmleuchte blinkt.

- **Verriegelung Programmzugriff**

Während der gesamten Programmdauer wird der Zugriff auf den Programmwahlschalter und auf die Tasten automatisch gegen eventuelle Bedienungen geschützt. Das Programm wird automatisch am Programmende oder durch Abbruch mit einem 3-sekundigen Druck auf die „Start/C“-Taste entriegelt.



- **Hinweise zur Filterreinigung**



Ungefähr jeden Monat empfiehlt die Spülmaschine, die Filter zu reinigen (Kapitel „Reinigen der Schmutzfilter“ - Abb. 14-15).

- **Überlaufsicherheit**

Sollte der Wasserstand in der Wanne eine anormale Höhe erreichen, aktiviert dieses System automatisch die Abwasserpumpe.

- **Auslaufsicherheit**

Dieses System unterbricht die Wasserzufuhr, wenn ein Leck unter dem Gerät festgestellt wird.

- **Die vollkommene Sicherung**

Dieser Zuleitungsschlauch ist mit einem Mechanismus ausgestattet, der bei Lecks den Wasserzulauf direkt am Hahn unterbricht.



- **Anzeige bei Betriebsanomalien**

Programmfehler oder Zwischenfall (Es wird auf das Kapitel 13 „Bei Betriebsstörungen“ verwiesen).



Hinweis :

Zum Entriegeln, drei Sekunden lang auf die Taste „Start/C“ drücken.

• **REINIGEN DER SIEBE**

Das Filtersystem besteht aus mehreren Elementen :

- Ⓐ - Siebeinsatz
- Ⓑ - Feinsieb
- Ⓒ - Microsieb

Die Filter befinden sich in der Mitte der Bodenwanne und müssen regelmäßig gereinigt werden, damit das Waschergebnis jederzeit **optimal** ist.

• **Reinigen :**

① Vor dem Herausnehmen der Siebe mit einem Schwamm Speisereste entfernen, die sich auf dem großen Feinsieb Ⓑ angesammelt hat. So wird vermieden, dass sich die Sprüharme verstopfen. Den Sprüharm wie in der Zeichnung gezeigt ausrichten (Abb. 14).

② Den Siebeinsatz Ⓐ um eine Vierteldrehung aufdrehen und abnehmen.

③ Den Feinsieb Ⓑ herausnehmen.

④ Den Microsieb Ⓒ herausnehmen.

⑤ Die Filter Ⓐ, Ⓑ und Ⓒ sorgfältig unter fließendem Wasser reinigen (Abb. 15).

Rückmontage :

In umgekehrter Reihenfolge des Ausbaus der Siebe Ⓒ, Ⓑ und Ⓐ wieder einbauen.



Wichtig :

Vergessen Sie nicht, den Siebeinsatz Ⓐ durch eine Vierteldrehung zu verriegeln.

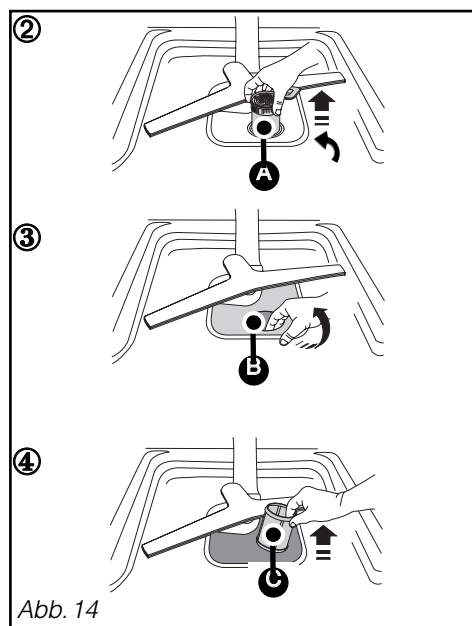
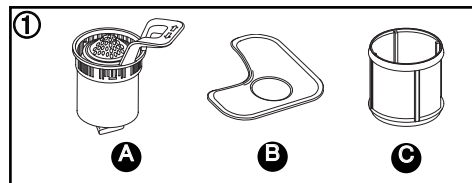


Abb. 14

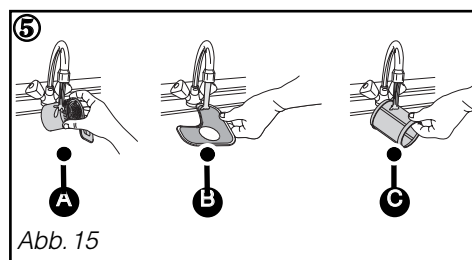


Abb. 15

- **Regelmäßige Reinigung**

Alle 3 bis 4 Monate einen Spülzyklus ohne Geschirr durchführen, um eventuelle Ablagerungen zu eliminieren, dabei ein handelsübliches Produkt speziell zum Reinigen von Geschirrspülern verwenden.

**Wichtig :**

Dieses Reinigungsprodukt für Kinder unerschbar aufbewahren!

- **Längere Betriebspause**

Reinigen Sie den Geschirrspüler gründlich, ziehen Sie den Netzstecker heraus und schließen Sie den Wasserzulaufhahn.

Sorgen Sie dafür, dass in dem Raum, in dem der Geschirrspüler steht, kein Frost auftritt.

**Tipp :**

Verwenden Sie keine scheuernden Pulver, Metallschwämme, Produkte auf Alkoholbasis, Verdüner. Verwenden Sie einen Lappen oder einen Schwamm.

Sollten Sie umziehen, verhindern Sie das Ausfließen von Restwasser, indem Sie ein Einweichprogramm durchführen.

• **FEHLERCODES**

↓ blinkende LED(s)	← bei Modellen ohne Display →		blinkende LED(s) ↓
●○○○	d01: Störung am Wasserhahn	d07: Aus- / Überlaufschutz	●●●○
○●○○	d02: Entleerungsstörung	d08: Wasserzirkulation	○○○●
●●○○	d03: Heizungsstörung	d11: Drucksensorstörung	●●○●
○○●○	d04: Temperaturstörung	d12: Störung des Wasserzulaufes	○○●●
●○●○	d05: Motorfehler	d13: Fehler beim Aufheizen	●○●●
○●●○	d06: Motorfehler	d 14 : Einbaufehler (falscher Abwasseranschluss oder unzureichender Wasserzufluss).	○●●●



Empfehlung: Wenn einer der oben aufgeführten Fehler aufgetreten ist und Sie den Kundendienst anrufen, denken Sie daran, die angezeigte Fehlermeldung zu nennen (d01, d02.....), um die Lösung des Problems zu erleichtern.

• **BEI DER INBETRIEBNAHME**

Problem	Mögliche Ursachen	Abhilfe
Die Tür fällt beim Öffnen schwer herunter (Einbaumodell)	- Die Türfedern sind nicht fest genug gespannt, um das Gewicht der Türtafel auszugleichen.	- 2 Spannschrauben anziehen, die oberhalb der vorderen Stellfüße zugänglich sind.
Die offene Tür bleibt nicht in horizontaler Position oder klappt zu schnell wieder nach oben (Einbaumodell)	- Die Türfedern sind zu stark gespannt. - Keine Holzverblendung vorhanden	- 2 Spannschrauben lockern, die oberhalb der vorderen Stellfüße zugänglich sind. - Gerät mit einer Holzplatte versehen (evtl. als vorläufige Lösung eine Spanplatte) und die Federn entsprechend einstellen.
Die Tür bleibt beim Schließen "hängen"	- Gerät steht schief. - Türverblendung schlecht zentriert.	- Stellfüße einstellen. - Neu zentrieren: Einstellen der hinteren Stellfüße.
Der Oberkorb hält nicht in Hochstellung.	- Falsche Handhabung (der Korb wird zu schnell nach oben gehoben).	- Langsamer vorgehen (siehe Bedienungsanleitung), zuerst eine Seite, dann die andere.
Kleines Leck um oder unter dem Gerät (das Gerät umstellen, um das Leck leichter zu orten).	- Leck am Wasserhahn. - Leck am Gerät. (Fehlercode d07).	- Sicherstellen, dass die Dichtung vorhanden ist, die Mutter festziehen. - Wasserhahn schließen und Kundendienst benachrichtigen.
Kleines Leck an der Tür.	- Der Geschirrspüler steht schief, nicht ausgerichtet. - Türverblendung schlecht zentriert.	- Stellfüße justieren. - Hintere Stellfüße justieren.

• **LEUCHTANZEIGEN:**

Problem	Mögliche Ursachen	Abhilfe
Leuchtanzeige schaltet sich nicht aus.	- Kein oder nicht ausreichend Regenerierungssalz	- Salzbehälter komplett füllen und das Zyklusende abwarten. Bei weichem Wasser wird kein Regenerierungssalz benötigt, der Leuchtmelder bleibt ständig eingeschaltet.
Die Leuchtanzeigen schalten sich alle nacheinander ein Eine Kontrollleuchte blinkt, das Programm wird nicht gestartet	- Falsche Programmierung. - Falsche Stellung des Programmwahlschalters (zwischen 2 Rastpositionen).	- Einstellung durch 3 Sekunden Druck auf die Taste "Start" löschen und neu programmieren. - Den Wahlschalter auf das gewünschte Programm stellen.

• **BETRIEBSSTÖRUNGEN**

Problem	Mögliche Ursachen	Abhilfe
Der Zyklus scheint lange zu dauern.	- Die Energiesparprogramme dauern länger, weil sie die niedrigeren Wasch- und Trockentemperaturen durch eine längere Umwälz- und Trockenzeit ausgleichen.	- Verwenden Sie diese Programme vorzugsweise nachts, wenn Dauer und Endzeit unwichtig sind.
Der Geschirrspüler löst die Sicherung aus.	- Unzureichende Stromstärke für die Versorgung aller gleichzeitig laufenden Elektrogeräte. - Funktionsstörung des Gerätes.	- Die Stromstärke an der Steckdose (mindestens 10 A) und die Leistung des Stromzählers prüfen. - Kundendienst benachrichtigen.
Gerät startet nicht	- Keine Spannung an der Stromsteckdose. - Der Wasserhahn ist geschlossen (vgl. Fehlercode d01). - Der Zulaufschlauch ist geknickt. - Einstellfehler und / oder Blockieren des Programms - Zu langer Druck (mehr als 2") auf die Start-Taste. - Leckschutzsicherheit ist angesprungen (vgl. Fehlercode d07).	- Steckdose und Sicherungen prüfen. - Öffnen des Wasserhahns prüfen. - Richtigen Verlauf des Schlauchs prüfen. - Durch 3 Sekunden Druck auf Start löschen und neu programmieren. - Einmal auf die Taste Start drücken, um das Programm zu starten. - Kundendienst benachrichtigen.

Problem	Mögliche Ursachen	Abhilfe
Das Gerät startet nicht mehr	- Öffnen der Tür während des Waschzyklus	- Warten, bis die Zeitverzögerung vor Zyklusneustart abgelaufen ist (interner Programmablauf).
Der Geschirrspüler pumpt nicht ab (vgl. Fehlercode d02).	- Verschluss am Siphon der Spüle nicht abgenommen. - Ablaufschlauch geknickt. - Filter verstopft. - Abwasserpumpe blockiert.	- Verschluss abnehmen. - Richtigen Verlauf des Schlauchs hinter dem Geschirrspüler prüfen. - Filter und Filterungszone reinigen. - Ein weiteres Einweichprogramm starten. Wenn der Fehler fort dauert, Kundendienst benachrichtigen.
Das Gerät ist blockiert (s. Tabelle Fehler 14).	- Abflussanschluss entspricht nicht den Vorgaben: Abfluss liegt zu niedrig oder Rohr zu weit eingeschoben. - Siphondurchlauf: das Gerät entleert gleichzeitig mit dem Wasserzulauf.	- Einbaumaße des Abwasserrohrs einhalten.

• RÜCKSTÄNDE AUF DEM GESCHIRR

Problem	Mögliche Ursachen	Abhilfe
Nahrungsmittelspuren, Wiederablagerungen, "Sandkörner" auf den Gläsern.	- Schlecht eingelegtes Geschirr (verdeckt von größeren Teilen, oder unter anderen Teilen liegend, aneinander liegendes oder ineinander verschachteltes Geschirr). - Oberer Sprüharm durch einen Teller oder einen Deckel blockiert. - Filter nicht richtig verriegelt, hebt sich beim Waschen an. - Microsieb verschmutzt. - Eine oder mehrere Düsen am Sprüharm verstopft.	- Geschirr besser einlegen, die für jedes Geschirr am besten geeigneten Zonen und Zubehörteile verwenden (siehe Bedienungsanleitung). - Das freie Drehen des Sprüharmes prüfen. (Blockierschutz), Oberkorb bei Bedarf hochstellen. - Sitz und Verriegelung des Filters prüfen („ganz“ nach rechts drehen). - Alle Filter entnehmen und mit (lauwarmem) Wasser reinigen, darunter auch das Feinsieb (einmal monatlich). - Den Sprüharm durch Drehen des Hebels um eine Vierteldrehung entriegeln und unter fließendem Wasser (ohne Hilfsmittel, die die Schlitzte beschädigen könnten) reinigen. Den Sprüharm wieder einsetzen und verriegeln.
Fettspuren	- Zu kleine Reinigungsmitteldosis, schwaches Reinigungsmittel, Reinigungsmittel überaltert. - Ungeeignetes Programm (Temperatur zu niedrig, zu kurze Spüldauer).	- Dosis vergrößern, ein anderes Reinigungsmittel verwenden. - Ein Programm mit höherer Temperatur auswählen.

• **RÜCKSTÄNDE AUF DEM GESCHIRR**

Problem	Mögliche Ursachen	Abhilfe
Weißliche Spuren (Art der Spuren identifizieren)	<ul style="list-style-type: none"> - Kalkschicht (kann mit Essig entfernt werden). - Regenierungssalzspuren (Salzgeschmack auf dem Geschirr). 	<ul style="list-style-type: none"> - Stand des Regenierungssalzes im Behälter prüfen (Leuchtanzeige Aus = OK). - Härte des Leitungswassers und richtige Einstellung des Wasserenthärter prüfen. Bei Bedarf auf einen höheren Bereich einstellen. - Wasser zu hart für den Einsatz von "4 in 1"-Tabs ohne Hinzufügen von Regenierungssalz. - Verschluß des Stopfens des Regenierungssalzbehälter prüfen.
Weißer Spuren (Art der Spuren identifizieren)	<ul style="list-style-type: none"> - Gläser bleiben milchig, zu geringe Wasserhärte. 	<ul style="list-style-type: none"> - Die Wasserhärte des Leitungswassers prüfen und den Wasserenthärter entsprechend einstellen. Bestimmte Tab-Waschmittel sind an Gläsern und Dekor aggressiver (andere Marke verwenden, bei Bedarf ein Schutzmittel).
Farbspuren (Tee, Wein, Kaffee)	<ul style="list-style-type: none"> - Das Geschirr wurde unsachgemäß eingeordnet. - Nicht genug oder zu schwaches Reinigungsmittel. - Programm mit zu niedriger Temperatur - Verwendung eines Mehrzweckreinigers 	<ul style="list-style-type: none"> - Wölbungen / Vertiefungen der Behälter schräg einlegen. - Dosis vergrößern, ein anderes Reinigungsmittel versuchen. - Ein besser geeignetes Programm mit einer höheren Temperatur auswählen. - Benutzen Sie die Option "4 in 1" (modellabhängig).
Trockene Fließ- oder Tropfenspur auf Gläsern	<ul style="list-style-type: none"> - Nicht genug Klarspüler oder unzureichende Dosierung. - Überalterter oder nicht wirksamer Klarspüler. - Verwendung eines Mehrzweckreinigers 	<ul style="list-style-type: none"> - Leuchtanzeige prüfen und Behälter ganz füllen, den Dosierer bei Bedarf höher einstellen. - Neuen Klarspüler einfüllen (ein gutes Mittel löst sich leicht auf und schäumt in kaltem Wasser). - Benutzen Sie die Option "4 in 1" mit Haupteinstellung Trocknung (Menüeinstellung – modellabhängig).
Trockenspur auf Glas, glänzt nicht	<ul style="list-style-type: none"> - Verwendung eines Mehrzweckreinigers 	<ul style="list-style-type: none"> - Benutzen Sie die Option "4 in 1" mit Haupteinstellung Glanz (Menüeinstellung – modellabhängig).

• FUNKTIONSSTÖRUNGEN

Problem	Mögliche Ursachen	Abhilfe
Geschirrspüler pumpt ständig Wasser ein. Nach dem Zyklus viele Speisereste auf dem Feinsieb.	- (vgl. Fehlercode d12). Ablaufschlauch liegt zu tief - Siebe und Filterzone sind durch übermäßige Verschmutzung verstopft.	- Ablaufschlauchhalter auf die richtige Höhe bringen. - Siebe entnehmen und reinigen, Filterzone reinigen, grobe Speisereste vor dem Einräumen in den Geschirrspüler entfernen.
Rostspuren auf Edelstahl.	- Qualität des Edelstahls (insbesondere Messer) nicht für Geschirrspüler geeignet.	- "Spezialbesteck" für Geschirrspüler verwenden. - Verschluss des Regenerierungssalz-fachs prüfen.

• GESCHIRR WIRD NICHT TROCKEN

Problem	Mögliche Ursachen	Abhilfe
Viele Tropfen auf den Gläsern	- Nicht genug Klarspüler oder unzureichende Dosierung. - Klarspüler wird nicht verteilt. - Position des Geschirrs.	- Den Leuchtmelder prüfen und das Fach ganz füllen. - Wenn der Behälter nach 60 Spülzyklen nicht leer ist, Kundendienst benachrichtigen. - Geschirr so einräumen, dass Stauwasser weitgehend vermieden wird, die Tür, wenn möglich, einige Minuten offen lassen.
Tropfen auf Plastikgeschirr, Teflonbeschichtung usw.	- Diese isolierenden Materialien haben eine niedrige Wärmespeichermasse.	- Sie sollten wenn möglich im Oberkorb untergebracht werden.
Bei Kurzprogramm schlechteres Trocknen	- Bei den Kurzprogrammen sind die Trockentemperatur und -dauer verringert, um die Zykluszeit maximal zu verringern.	- Kurzprogramme sachgemäß auswählen oder die Tür einige Augenblicke offen lassen.
Kondensat auf Innentür oder Bodenwanne.	- Kondensat kann sich auf den Wänden insbesondere nach dem Abkühlen ablagern (Schalldämmung verstärkt diese Erscheinung).	

• **REPARATUREN**

Reparaturen an Ihrem Geschirrspüler dürfen nur einem vom Hersteller zugelassenen Fachmann anvertraut werden. Bei Ihrem Anruf beim Kundendienst geben Sie bitte die komplette Referenz Ihres Geschirrspülers an (Modell, Typ, Seriennummer). Diese Daten stehen auf dem Typenschild (siehe Abb. 17).

ORIGINALTEILE

Bei einer Reparatur sollten Sie den ausschließlichen Gebrauch von ORIGINAL-Ersatzteilen verlangen.

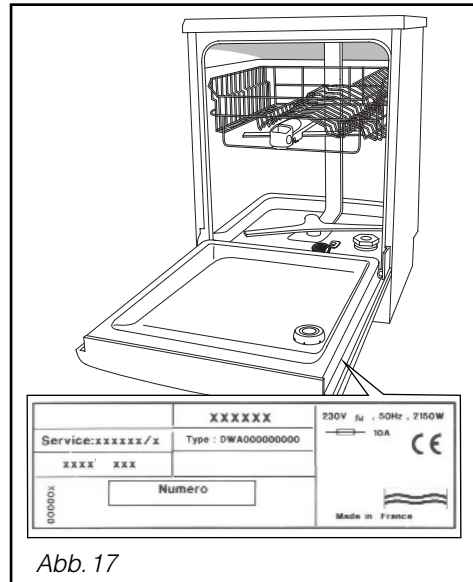


Abb. 17

DE

NOTEN

• **Kenndaten:**


- Kapazität ----- 12 Maßgedecke
- Einräumen ----- Abb. A-B-C auf nächster Seite
- Ladung gemäß Angaben der nächsten Seite, ohne seitliche Gitter,
ohne Stielglasdraht.
- Einstellung des oberen Spülkorbs ----- untere Position
- Einstellung des Klarspülerfachs ----- 3
- Einstellen des Enthärters ----- H₂

Für weitergehende Informationen über Vergleichstests zum Verschmutzungsgrad, Geschirr- und Bestecktyp usw. kontaktieren Sie den Gerätehersteller bitte, bevor Sie die Tests durchführen.

• **Tests gemäß EN 50242:**

- Empfohlenes Programm ----- **Öko**^{50°}
- Dosieren des Waschmittels ----- 30 g Spülmittel B

• **Tests gemäß IEC 436/DIN 44990:**

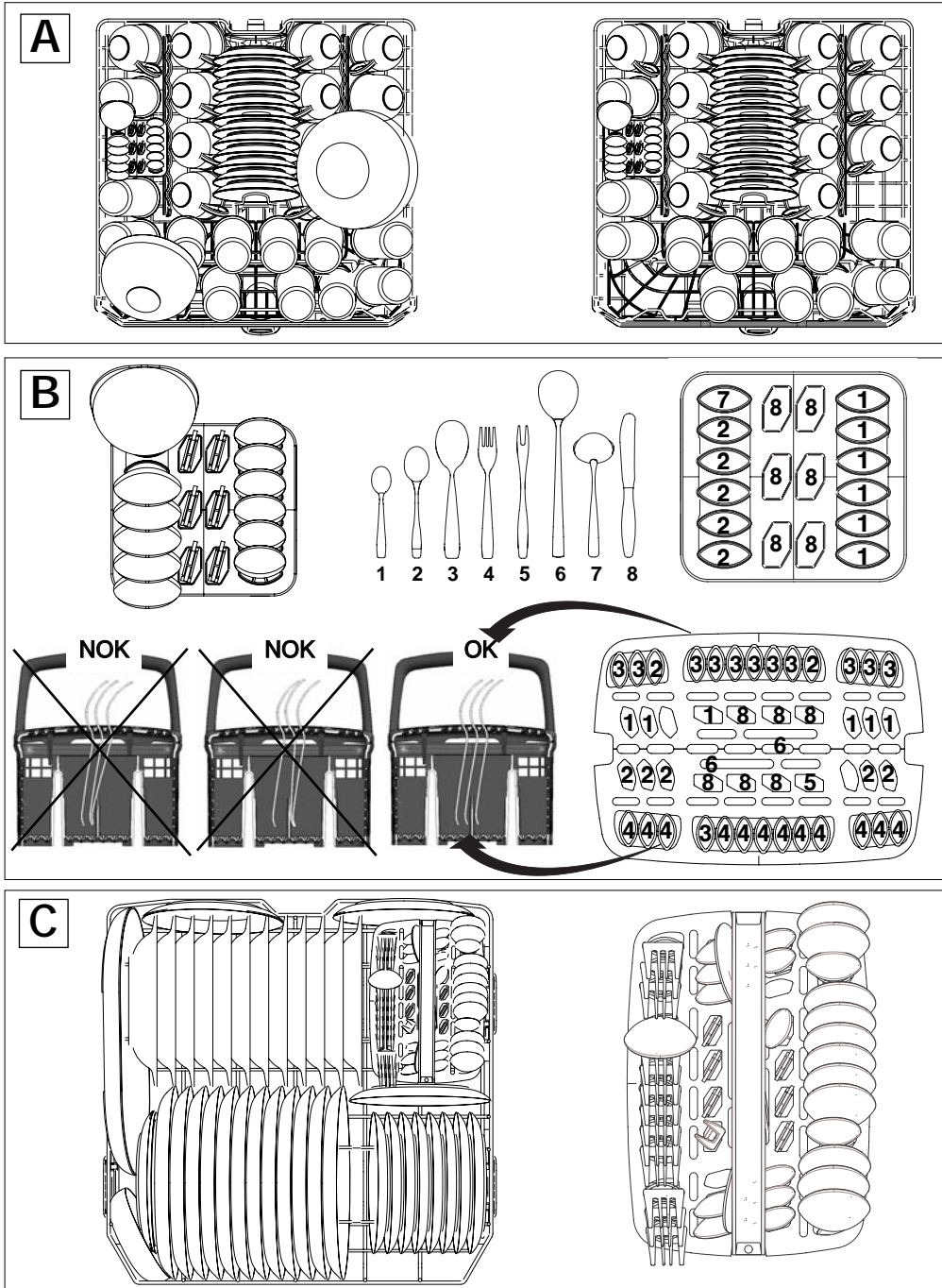
- Empfohlenes Programm ----- ^{55°}
- Dosieren des Waschmittels ----- 5 + 25 g Spülmittel C

Hinweis: Tests mit Mehrzweck-Reinigungstabs:

- Kontrollieren Sie, dass der Enthärter entsprechend Wasserhärte richtig eingestellt ist H₀, H₁, H₂
- Ziehen Sie das Schubfach der Spülmittelkammer auf und legen den Tab ein.

• **Geräuschmessung gemäß EN60704-2-3:**

- Richten Sie den Sockel des Einbauelements und die Türwand in einer Linie aus.



DE

NOTEN

DE

NOTEN

EN After Sales Service:

Any maintenance on your equipment should be undertaken by:
- either your dealer,
- or another qualified mechanic who is an authorized agent for the brand appliances.

When making an appointment, state the full reference of your equipment (model, type and serial number). This information appears on the manufacturer's nameplate attached to your equipment.

FR Service après vente :

Les éventuelles interventions sur votre appareil doivent être effectuées :

- soit par votre revendeur,
- soit par un autre professionnel qualifié dépositaire de la marque.

Lors de votre appel, mentionnez la référence complète de votre appareil (modèle, type et numéro de série). Ces renseignements figurent sur la plaque signalétique fixée sur votre appareil.

DE Kundendienst :

Eingriffe an Ihrem Gerät dürfen nur:

- von Ihrem Händler oder
- von einem sonstigen Fachmann und Vertragshändler der Marke durchgeführt werden.

Geben Sie bei der Meldung einer Störung die vollständige Typenbezeichnung Ihres Gerätes an (Modell, Typ, Seriennummer). Diese Angaben finden Sie auf einem an Ihrem Gerät angebrachten Schild.

ES Servicio postventa :

Las intervenciones que requiera la máquina deberán ser efectuadas:

- por el revendedor,
 - o por cualquier profesional cualificado depositario de la marca.
- Al llamar, mencione la referencia completa de la máquina (modelo, tipo y número de serie). Estos datos figuran en la placa de identificación situada en la máquina.

PT Serviços autorizados :

Qualquer intervenção no seu aparelho deve ser realizada:
- quer pelo seu revendedor,
- quer por outro profissional qualificado autorizado pela marca.
Ao chamá-los, indique a referência completa do seu aparelho (modelo, tipo e número de série). Estas informações figuram na placa de identificação fixada no aparelho.

DA Kundeservice :

Eventuel vedligeholdelse af apparatet skal foretages:

- enten af Deres forhandler,
- eller af en kvalificeret fagmand, som er anerkendt til dette mærke.

Når De ringer op, skal De angive apparatets fulde reference (model, type, serienummer). Disse oplysninger står på typeskiltet, der sidder på apparatet.

NL Serviceafdeling:

De eventuele ingrepen in de machine moeten worden uitgevoerd :

- of door uw vakhandelaar,
 - of door een andere gekwalificeerd technicus van dit merk.
- Tijdens het telefoneren, dient u de complete referentie op te geven van uw machine (model, type, serienummer). Deze informatie staat op het typeplaatje op de machine.

PL Usługi serwisowe :

Wszelkie czynności serwisowe wykonywane na urządzeniu muszą być wykonane przez:

- sprzedawcę,
- wyspecjalizowany zakład naprawczy posiadający atest producenta.

Aby przyspieszyć i ułatwić obsługę prosimy o podanie dokładnych danych dotyczących urządzenia (model, typ, numer seryjny). Wszystkie te dane znajdują się na tabliczce znamionowej umieszczonej na urządzeniu.

CS Záruční servis:

Případné opravy na přístroji může provádět pouze :

- váš prodejce
 - nebo záruční opravna, která má smlouvu s výrobcem
- Při telefonickém styku uvádějte úplně označení vašeho přístroje (model, typ a výrobní číslo). Tyto údaje jsou uvedeny na výrobním štítku přístroje.

RU Сервисное обслуживание:

При необходимости ремонта Вашей машины, он должен производиться:

- либо тем, кто ее продал Вам;
- либо специалистом, имеющим квалификацию по ремонту данной модели.

При обращении в службу ремонта укажите все данные Вашей машины (модель, тип и серийный номер). Эти данные указаны на идентификационной табличке, закрепленной на устройстве.

EL Τεχνική υποστήριξη:

Οι ενδεχόμενες επεμβάσεις πάνω στη συσκευή σας θα πρέπει να διενεργούνται:

- είτε από τον προμηθευτή σας,
- είτε από το κατά τόπους εξουσιοδοτημένο σέρβις.

Σε περίπτωση που τηλεφωνήσετε, θα πρέπει να αναφέρετε όλα τα στοιχεία της συσκευής σας (μοντέλο, τύπο και αριθμό σειράς). Τα στοιχεία αυτά αναγράφονται στην ετικέτα των χαρακτηριστικών του κατασκευαστή που βρίσκεται πάνω στη συσκευή.